

## Stephans Kapelle Tartar

Bei der Teilung der Pfarrei Hoch Rialt wird die Kapelle St. Stephan erstmals erwähnt. Vom damaligen Bestand stammt vermutlich im Wesentlichen der heutige Bau. Im 18. Jahrhundert erhält die Kirche ein zwiebförmiger Barockhelm. Im Jahre 1994 wurde die Kirche restauriert und erhielt eine kleine Orgel und im Turm ein Schlagwerk.

Vor der [Reformation](#), die Tartar im Jahrzehnt zwischen 1530 und 1540 annahm, war das Dorf dem [Kloster Cazis](#) kirchlich angeschlossen und tributpflichtig (Zinspflichtig). Das Tartarer Kirchlein ist eine [Saalkirche](#) in der Grösse einer erweiterten Stube. Seit den 1990er Jahren verfügt die Kirche über eine eigene Orgel, die rechts im [Chor](#) steht, während die [Kanzel](#), die auf einen [Schalldeckel](#) verzichtet, links angebracht ist und ein [Taufstein](#) die Mitte besetzt.

